

imperialistische Lager durch den unausbleiblichen Sieg des Sozialismus zu schlagen. Jedes neue Gerät muß überlegen sein und eine friedliche Waffe für unsere gute Sadie werden.

Genossinnen und Genossen! Der VEB Zeiß Jena wird die ihm zukommenden Aufgaben zum Sieg unserer großen Sadie erfüllen, weil wir alle Schwierigkeiten überwinden werden.

Wenn wir uns heute solche gewaltigen Ziele stellen können, dann danken wir das nicht zuletzt der uneigennützigen Hilfe der Sowjetunion. Mir ist nach den Ausführungen des Genossen Chruschtschow erneut klargeworden, daß sich mit Worten die Dankbarkeit dafür, daß wir solche Freunde besitzen, nicht ausdrücken läßt. Wir müssen durch unsere Taten unseren Dank abstaten.

Ich möchte zum Abschluß meiner Diskussionsrede dem Parteitag eine Verpflichtung unseres Betriebes übergeben. Ich habe schon erwähnt, daß wir unsere Pläne und die Verpflichtungen zu Ehren des V. Parteitages erfüllt haben. Nach der Kritik des Zentralkomitees am Tempoverlust beim sozialistischen Aufbau im Bezirk Gera und nach der kritischen Aussprache auf der Bezirksdelegiertenkonferenz haben wir unsere Pläne und Zielsetzungen nochmals überprüft und unseren Plan erhöht, damit ein schnelleres Wachstumstempo der sozialistischen Industrie erreicht wird. In nochmaligen Beratungen kurz vor unserem Parteitag wurde sichtbar, daß wir unseren Finanzplan für dieses Jahr um eine weitere Million DM Gewinn erhöhen können. (Beifall.) Wir wollen damit den ersten Anteil leisten für das vor uns stehende große und herrliche Ziel, den Sieg des Sozialismus! (Beifall.)

Vorsitzender *Gerhard Grüneberg*: Das Wort hat Genossin Hilde Benjamin, Minister für Justiz.

*Hilde Benjamin*: Genossinnen und Genossen! Es ist nicht neu, daß auf unseren Parteitag und Parteikonferenzen die Fragen des Rechtes behandelt werden. Auf dem II. Parteitag sprach Genosse Wilhelm Pieck das stolze Wort: Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist die Partei der Gesetzlichkeit und der demokratischen Ordnung. Der Verpflichtung dieses Wortes sind wir, die Juristen und Justizfunktionäre, uns stets bewußt gewesen, und wir haben diese Verpflichtung um so ernster genommen, je unverhüllter die